

Stöcke wie die Ochsen zu lauffen/nicht zulassen;  
sondern es soll das Kräutig/wie vorne pag. 172.  
gedacht/auffn Bergen uff die Ränder oder Reine  
in Armen ausgetragen / daselbst eingebunden  
und weggeschafft werden: denn wenn fein rein  
gekrautet/ so hat der Winker auch nicht so eine  
schwere Hacke zu thun noch auszustehen; Es  
ist aber nicht zu seinen Nutzen oder Vorthel/ es  
wächst hernach gar sparsam wieder auff: Über  
das darff man sich nicht so sehr des Wehthau-  
es / welcher um solche Zeit am meisten fällt/  
besorgen/ denn wo Gras und Kräutig in einem  
Berge stehet/ daselbsthin hat es die meiste Wache  
anzufallen / do es aber sonst / wo es rein ge-  
krautet stehet/ oder ist/ selten/ und gar nicht/ ge-  
schiehet: Derowegen ist ein Winker zur Rein-  
Kraute ja fleißig anzuhalten / und ihme in dies-  
ser Arbeit nicht nachzusehen. Folget nun uff  
die Kraute

Die Sechzehende Arbeit/

Die Andere Hacke/

Solche muß nun auch förderlichst unter  
Joh. Baptistæ, und wo es möglich/das man  
flug uffn Fusse nach allobalden den Kräuter  
nachhacke / fortgesetzt / und mit allem Fleiß /

N 4

gleich